Zusammenfassende Erklärung zur 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln

Die 60. Flächennutzungsplanänderung und die parallel dazu durchgeführte Bebauungsplanaufstellung „Gewerbegebiet an der Wellstraße“ wird durchgeführt um den Gewerbestandort zu sichern und dort geordnete Erweiterungen zu ermöglichen.

Dazu wird nach der Planänderung anstatt landwirtschaftlicher Fläche gewerbliche Baufläche dargestellt.

Die durchgeführten Maßnahmen, mit denen auf die Anregungen der Behörden eingegangen wurde, sind alle auf Ebene des Bebauungsplanes verwirklicht worden.

Bei der Aufstellung des Planes wurde bei den Umweltbelangen insbesondere dem Landschaftsbild Rechnung getragen, da das Plangebiet direkt an einem Landschaftsschutzgebiet liegt und eine bislang recht unverbaute Aussicht beeinträchtigen könnte. Dazu wurden auf Ebene des Bebauungsplanes z.B. Pflanzfestsetzungen getroffen und die Höhe der baulichen Anlagen begrenzt.

Die Öffentlichkeit hat im Verfahren keine Stellungnahmen abgegeben. Die Stellungnahmen der Behörden in den gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungen zielten insbesondere auf die Zulässigkeit von Einzelhandel, den Schutz der benachbarten Wohngebäude und auf den schonenden Umgang mit dem nahegelegenen Waldgebiet ab. Diese Anregungen sind auf Ebene des Bebauungsplanes weitestgehend berücksichtigt worden:

Eine Standortalternative gab es wegen des Ziels der Bestandssicherung nicht, Planungsalternativen haben sich nur auf Ebene des Bebauungsplanes ergeben.

Eine Änderung der Flächengröße der gewerblichen Baufläche ist nicht empfohlen oder für zweckmäßig erachtet worden.